

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Sepp Daxenberger, Ulrike Gote, Eike Hallitzky, Thomas Mütze und Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Drs. 16/18

Bericht über die aktuelle Lage der BayernLB

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einer vom Landtag zu bildenden Kommission nach § 40 der Geschäftsordnung einen Bericht über die aktuelle Lage der BayernLB zu geben.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wie hoch ist der Bestand an ABS-Papieren und wie hoch ist der derzeitige diesbezügliche Wertberichtigungsbedarf?
2. In welcher Höhe bestehen finanzielle Engagements und daraus resultierende Belastungen für die BayernLB durch ihr Engagement bei Lehman Brothers?
3. In welcher Höhe bestehen finanzielle Engagements und daraus resultierende Belastungen für die BayernLB aus der US-amerikanischen Kreditkartenblase?
4. In welcher Höhe hat die Finanzmarktkrise Auswirkungen auf den Wert von Unternehmensbeteiligungen der BayernLB und in welchem Umfang ist das Risiko des Ausfalls von Unternehmenskrediten gestiegen?
5. In welcher Höhe bestehen finanzielle Engagements und daraus resultierende Belastungen für die BayernLB bei isländischen Finanzinstituten?
6. In welcher Höhe bestehen finanzielle Belastungen für die BayernLB durch die Beteiligung an der Stützung der Hypo Real Estate?
7. In welcher Höhe bestehen finanzielle Belastungen für die BayernLB durch das Engagement der BayernLB bei der Arcandor AG?

8. Welche weiteren Risiken für die BayernLB insbesondere aus der Finanzmarktkrise werden erwartet?
9. Welche Risiken und Altlasten bestehen bei der Hypo Alpe Adria Bank und welche finanziellen Risiken ergeben sich daraus für die BayernLB?
10. Welche Folgen hat die Situation der BayernLB auf die Erträge und das Kapital des Fonds für die Gesellschaft für Internationale Wirtschaftsbeziehungen, des Fonds Hochschule International, des Kulturfonds, des Fonds für das Museum der Phantasie (Sammlung Buchheim), des Fonds für das Internationale Künstlerhaus Bamberg, des Umweltfonds, des Altlastensanierungsfonds, des Naturschutzfonds, des Bayernfonds und des Fonds zur Förderung der Umweltforschung und in welcher Höhe müssen fehlende Dividenden durch Mittel aus dem Staatshaushalt ausgeglichen werden?
11. In welcher Form und in welcher Höhe ist eine Inanspruchnahme des Finanzmarktstabilisierungsfonds des Bundes geplant? Welche Einflussmöglichkeiten auf die BayernLB ergeben sich daraus für den Bund?
12. Bestehen weiterhin Überlegungen über einen möglichen Einstieg privater Investoren bei der BayernLB Holding AG, werden hierzu Gespräche mit Investoren geführt und welche Folgen hätte dies für mögliche Fusionen mit anderen Landesbanken?
13. Wie groß ist das Risiko einer Insolvenz der BayernLB bzw. eines Konkurses der BayernLB, wenn die geplanten Stützungsmaßnahmen nicht zustande kommen?
14. Welche Folgen hätte eine Insolvenz oder ein Konkurs der BayernLB auf die Eigentümer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Gläubiger der Bank?
15. Plant die Staatsregierung Änderungen der Kontrollstrukturen der BayernLB insbesondere in der Kompetenz und der Zusammensetzung des Verwaltungsrats? Wenn ja, welche?

Die Präsidentin

Barbara Stamm